

Messerangriff in Leuna: 17-Jähriger muss vier Jahre in Jugendhaft!

Ein 17-Jähriger wurde nach einem Messerangriff in Leuna zu vier Jahren Jugendhaft verurteilt, während sein Mitangeklagter milder davonkam.

Ein 17-Jähriger muss für vier Jahre hinter Gitter, nachdem er in Leuna einen 21-Jährigen mit einem Messer angegriffen hat. Das Landgericht Halle verurteilte den Jugendlichen wegen versuchten Totschlags sowie gefährlicher Körperverletzung und schwerer räuberischer Erpressung. Der Schuldspruch umfasst auch Körperverletzung. Der junge Täter muss sich nun mit den Folgen seines gewaltsamen Übergriffs auseinandersetzen.

Sein 18-jähriger Mitangeklagter entging einer harten Strafe und erhielt lediglich eine Verwarnung sowie eine Geldbuße von 1.200 Euro, die er an den Behindertenverband Merseburg zahlen muss, erklärte Gerichtssprecher Wolfgang Ehm. Diese ungleiche Bestrafung wirft Fragen auf, doch die Richter haben entschieden, weiteres Licht auf den Vorfall zu werfen. Mehr dazu findet sich in einem Bericht auf www.mz.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de